

Andreas Gallasch

Autorenanalyse Längen- und Koordinatenmesstechnik

2. Ausgabe, Stand September 2009

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet Diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

Andreas Gallasch ist seit 1996 im Werkzeugbau eines Automobilherstellers für die Systembetreuung in der Koordinatenmesstechnik zuständig.

Weitere Informationen zur Längen- und Koordinatenmesstechnik finden Sie im Internet unter www.messraum.net

The logo for messraum.net features the text 'messraum.net' in a stylized, italicized font. The 'm' is significantly larger and more prominent than the other letters. Below the 'm' is a small graphic element consisting of several horizontal lines of varying lengths, resembling a stylized 'u' or a series of steps.

Das vorliegende Verzeichnis erhebt nicht den Anspruch einer vollständigen Erfassung aller Literaturstellen und damit aller Autoren zu diesem Themenbereich.

Bietigheim-Bissingen, 2009

Inhalt

1. Vorwort.....	4
2. Datenbasis der Autorenanalyse und Auswertungen	5
2.1. Literaturstellen pro Jahr	6
2.2. Top 20 der Erstautoren	7
2.3. ABC-Analyse Autoren/Veröffentlichungen	8
2.4. Anzahl Autoren mit n Veröffentlichungen.....	9
2.5. Anzahl Autoren mit n Veröffentlichungen – Prozentuale Verteilung	10
2.6. Anzahl Autoren mit Veröffentlichungen im Zeitraum von n Jahren (1/2)	11
2.7. Anzahl Autoren mit Veröffentlichungen im Zeitraum von Jahren (2/2)	12
2.8. Anzahl Autoren mit n Veröffentlichungen pro Jahr (1/2)	13
2.9. Anzahl Autoren mit n Veröffentlichungen pro Jahr (2/2)	14

1. Vorwort

Wer sind im deutschsprachigen Raum die treibenden Kräfte bzw. die antreibenden Personen auf dem Gebiet der Längen- und Koordinatenmesstechnik, zumindest hinsichtlich der Veröffentlichungen in Form von Büchern, Zeitschriftenartikeln oder auch Konferenzberichten?

Wieviele Literaturstellen werden pro Autor veröffentlicht? Innerhalb welchen Zeitraums erscheinen die Veröffentlichungen?

Die vorliegende Autorenanalyse Längen- und Koordinatenmesstechnik beantwortet diese Fragen.

2. Datenbasis der Autorenanalyse und Auswertungen

Die Basis der vorliegenden Autorenanalyse ist die „Bibliographie zur Längen- und Koordinatenmesstechnik“ (ISBN 978-3-8370-6779-8) in der 3. Ausgabe von 2008 ergänzt um weitere Literaturstellen mit Stand bis September 2009.

Die Untersuchungen für die folgenden Analysen beziehen sich damit auf 4430 Literaturstellen von insgesamt über 1900 Erstautoren.

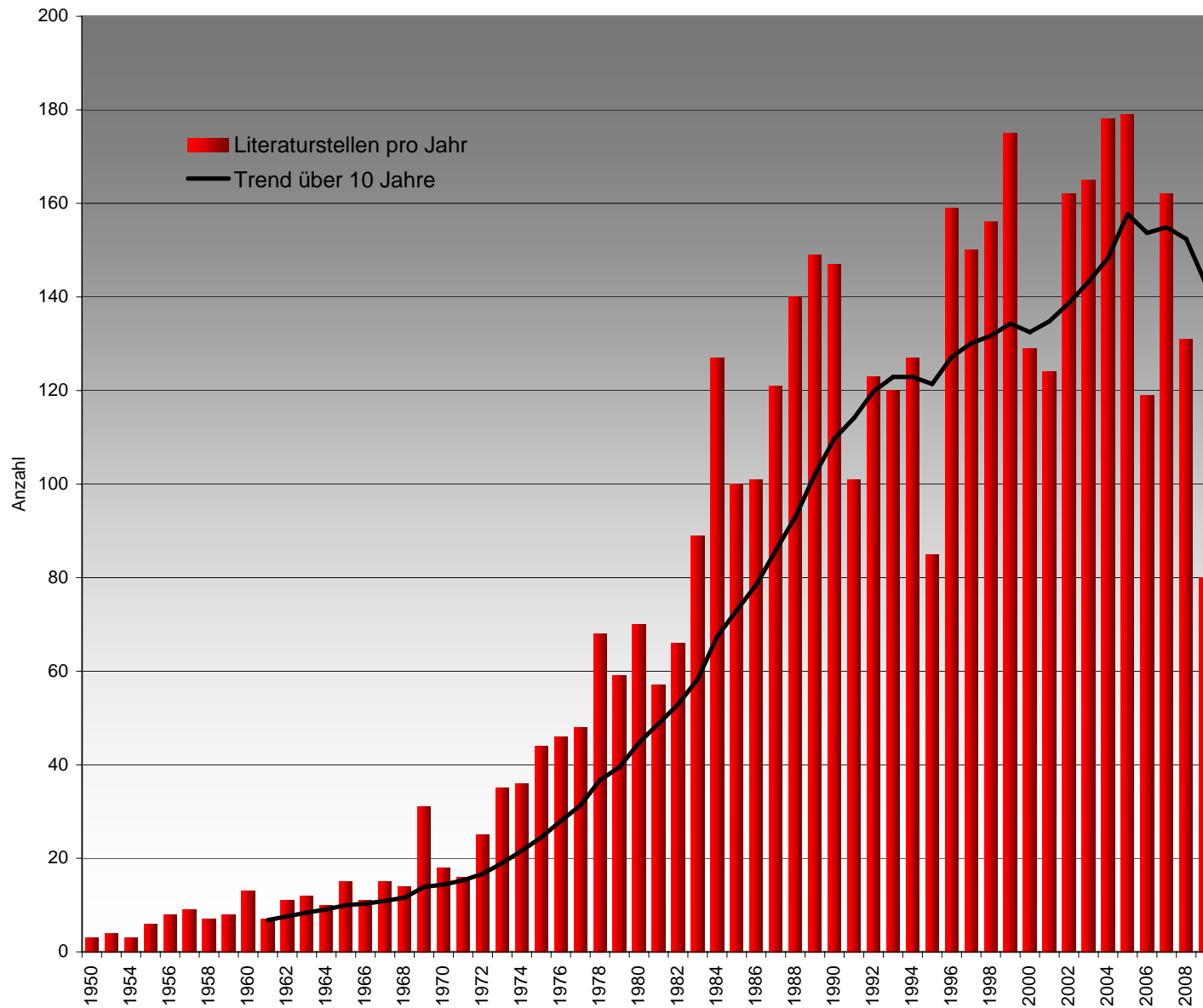
Der 10-Jahres-Trend bezüglich der Anzahl der Veröffentlichungen zeigt vor allem Anfang der 1970er Jahre einen signifikanten Anstieg. Bis 2005 nimmt die Zahl der Veröffentlichungen zu, wobei jedoch der Zuwachs seit Anfang der 1990er Jahre geringer ausfällt. Inwieweit die Zahl der Veröffentlichungen ab 2005 tatsächlich abnimmt, wird eine zukünftige Auswertung zeigen; möglicherweise sind vom Zeitraum 2005 bis heute noch nicht alle Veröffentlichungen erfasst.

Eine herausragende Stellung bezüglich der Anzahl von Veröffentlichungen nimmt Herr T. Pfeiffer ein, bereits mit größerem Abstand gefolgt von den Herren A. Weckenmann, W. Lotze und H. J. Neumann. Gegenüber der ersten Autorenanalyse aus dem Jahr 2005 hat sich damit nichts geändert. Neu in den „Top 20“ sind die Herren D. Imkamp, F. Härtig, T. Luhmann, G. Jäger und als höchster „Neueinsteiger“ Herr R. Schmitt.

Insgesamt gibt es eine recht große Anzahl von Erstautoren mit nur einer (1291 Autoren) oder zwei Veröffentlichungen (286 Autoren). Durchschnittlich veröffentlicht ein Erstautor 2,2 Werke zum Thema. Die große Mehrheit der Autoren veröffentlicht nur einmal, für nur wenige Autoren (17,5% der Gesamtheit) sind mehr als zwei Literaturstellen nachgewiesen.

Die Mehrheit der Autoren veröffentlicht innerhalb einer Zeitspanne von zwei bis drei Jahren. Nur eine geringe Anzahl von Personen veröffentlicht über einen längeren Zeitraum als sechs Jahre. Insgesamt wird pro Jahr selten mehr als eine Veröffentlichung herausgegeben.

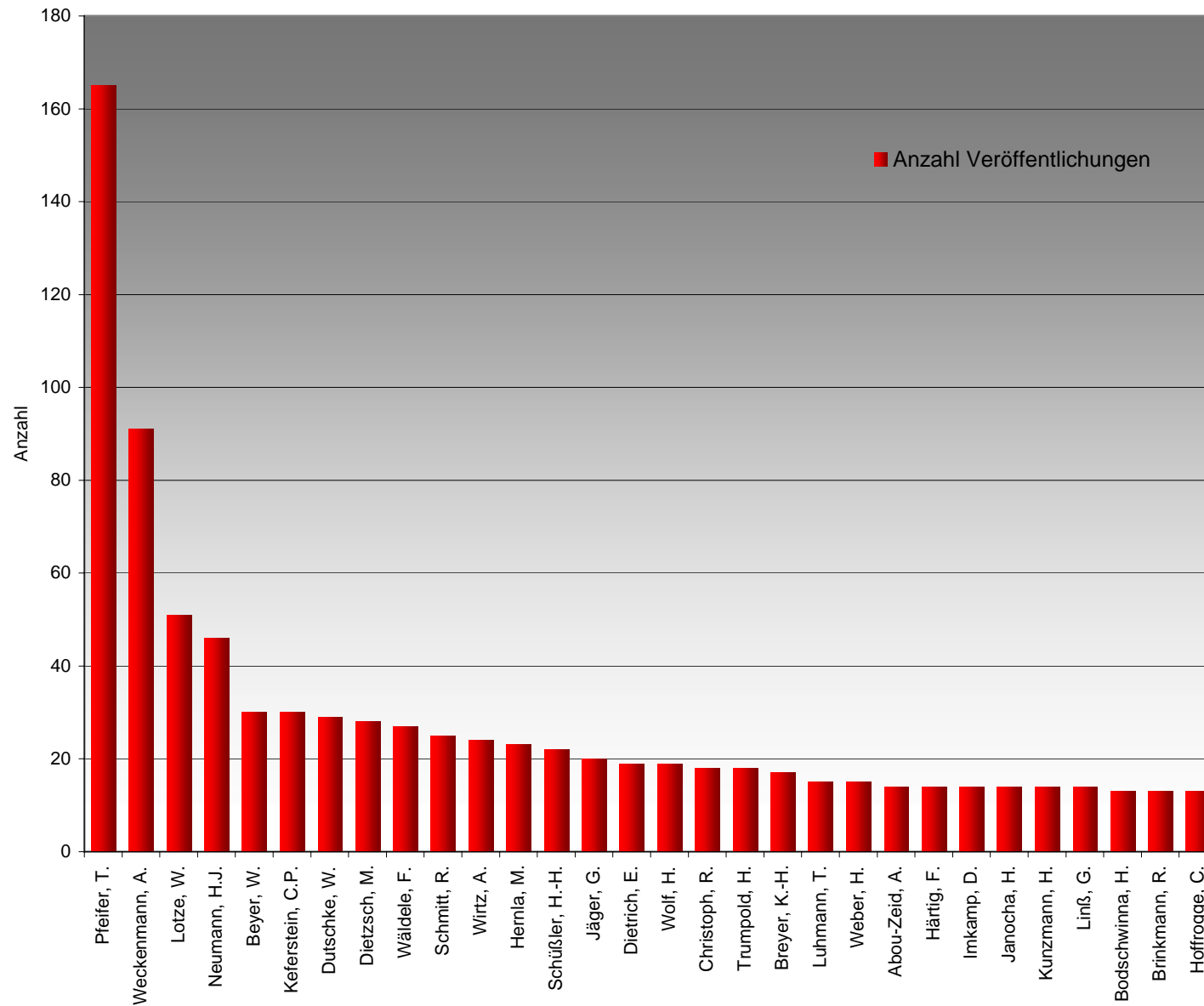
2.1. Literaturstellen pro Jahr



Der 10-Jahres-Trend bezüglich der Anzahl der Veröffentlichungen zeigt vor allem ab Anfang/Mitte der 1970er Jahre einen signifikanten Anstieg. Bis 2005 nimmt die Zahl der Veröffentlichungen zu, wobei jedoch der Zuwachs seit Anfang der 1990er Jahre geringer ausfällt.

Die rückläufige Anzahl von Veröffentlichungen ab 2005 wird sich entweder in nächster Zeit bestätigen oder aber durch die Auswertung und das Auffinden weiterer Veröffentlichungen als nicht zu treffend erweisen.

2.2. Top 20 der Erstautoren

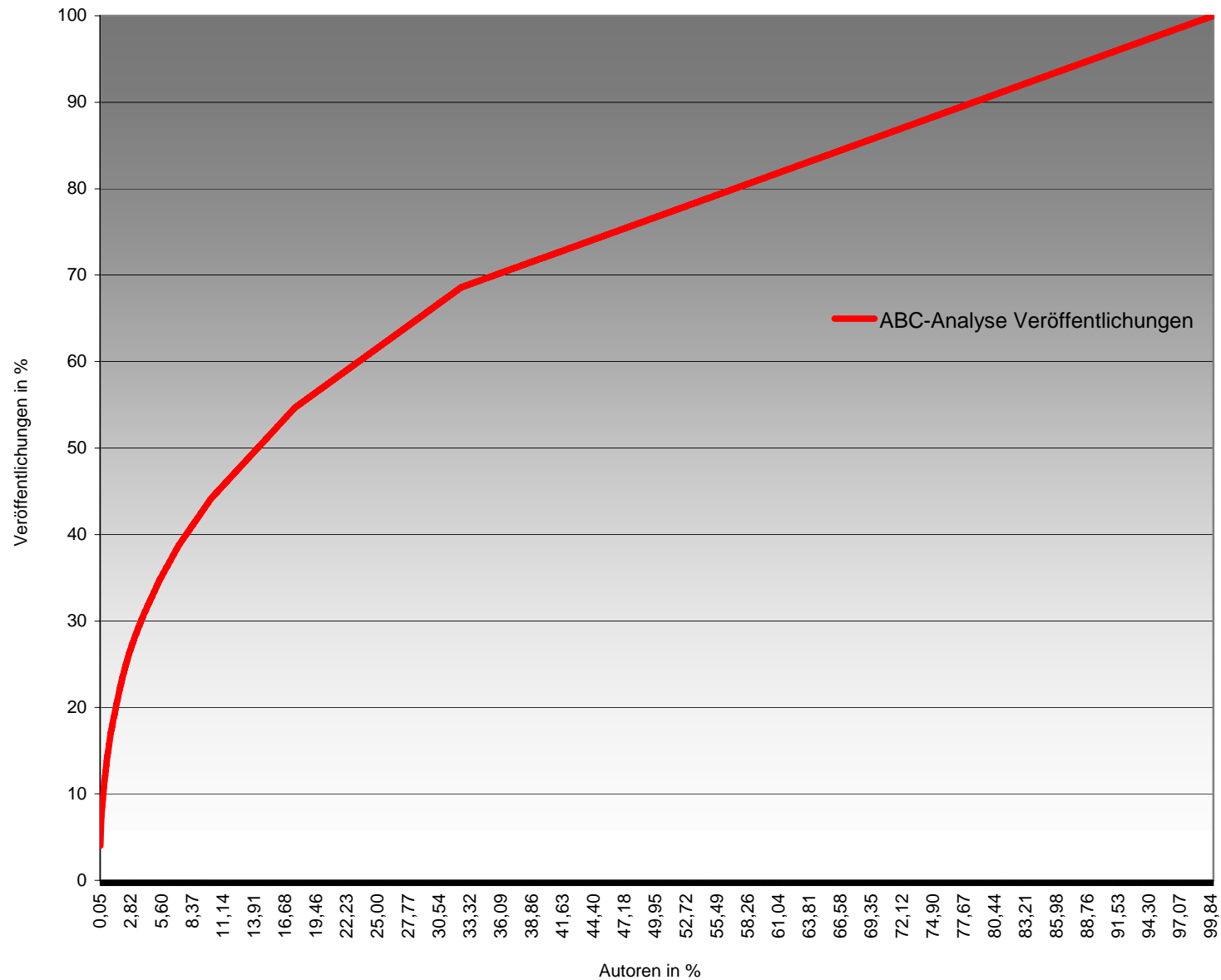


Herausragend bezüglich der Anzahl von Veröffentlichungen ist T. Pfeifer, bereits mit größerem Abstand gefolgt von A. Weckenmann, W. Lotze und H. J. Neumann.

Die Anzahl der Veröffentlichungen der folgenden Autoren fällt dann recht schnell unter die Marke von insgesamt 20 Werken ab.

Gegenüber der ersten Autorenanalyse aus dem Jahr 2005 hat sich damit an der Spitze nichts verändert. Neu in den „Top 20“ sind die Herren D. Imkamp, F. Härtig, T. Luhmann, G. Jäger und als höchster „Neueinsteiger“ Herr R. Schmitt.

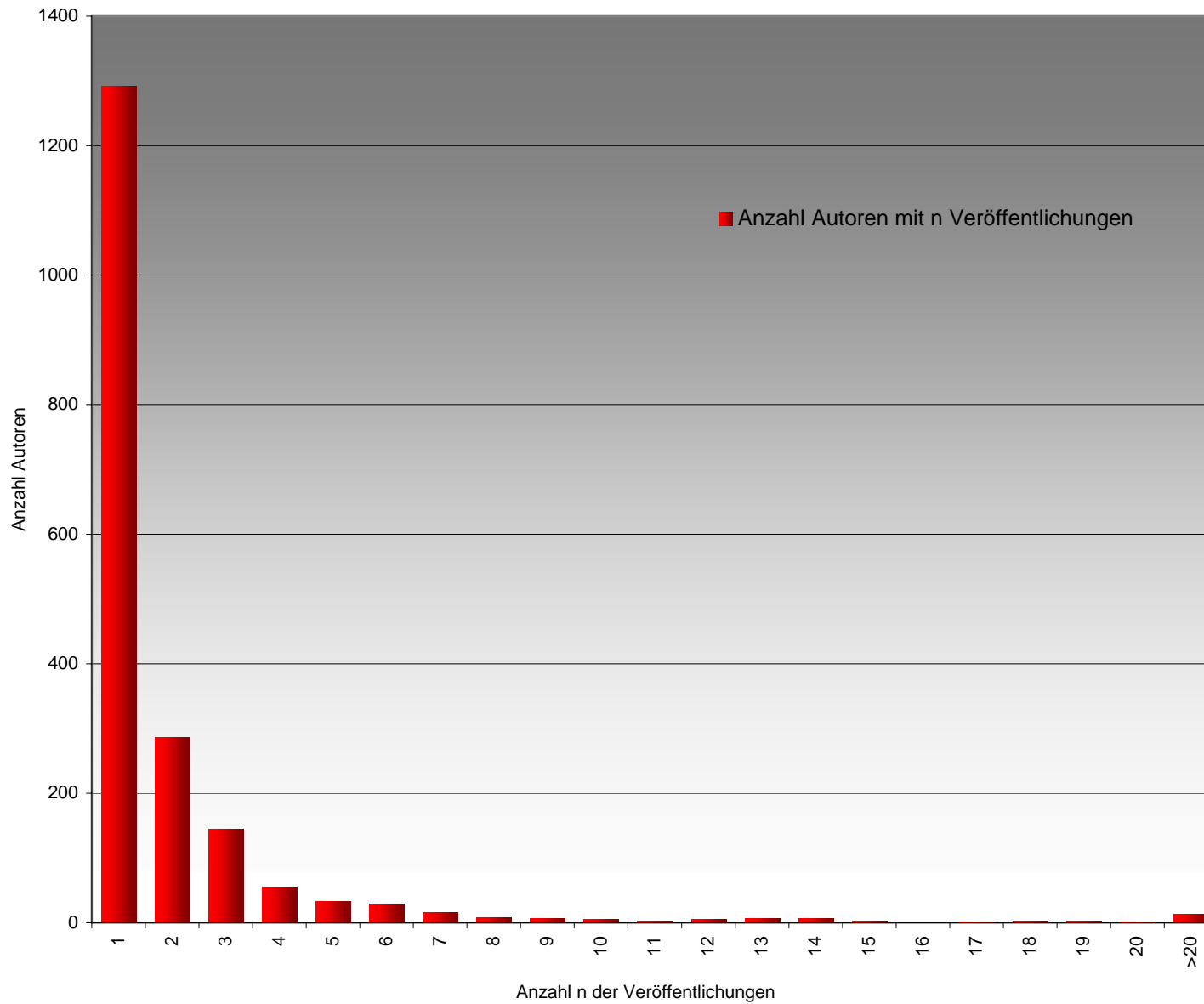
2.3. ABC-Analyse Autoren/Veröffentlichungen



Aufgrund der großen Menge von Autoren mit einer nur geringen Anzahl von Veröffentlichungen gibt es keine die ABC-Analyse charakterisierenden 20/80- oder 30/70-Kurvenpunkte (nur für 17,5% aller Autoren sind mehr als zwei Veröffentlichungen nachgewiesen!).

Betrachtet man nur die ersten 20% aller Autoren mit den meisten Veröffentlichungen, so hat man doch erst knapp über die Hälfte aller Literaturstellen erfasst.

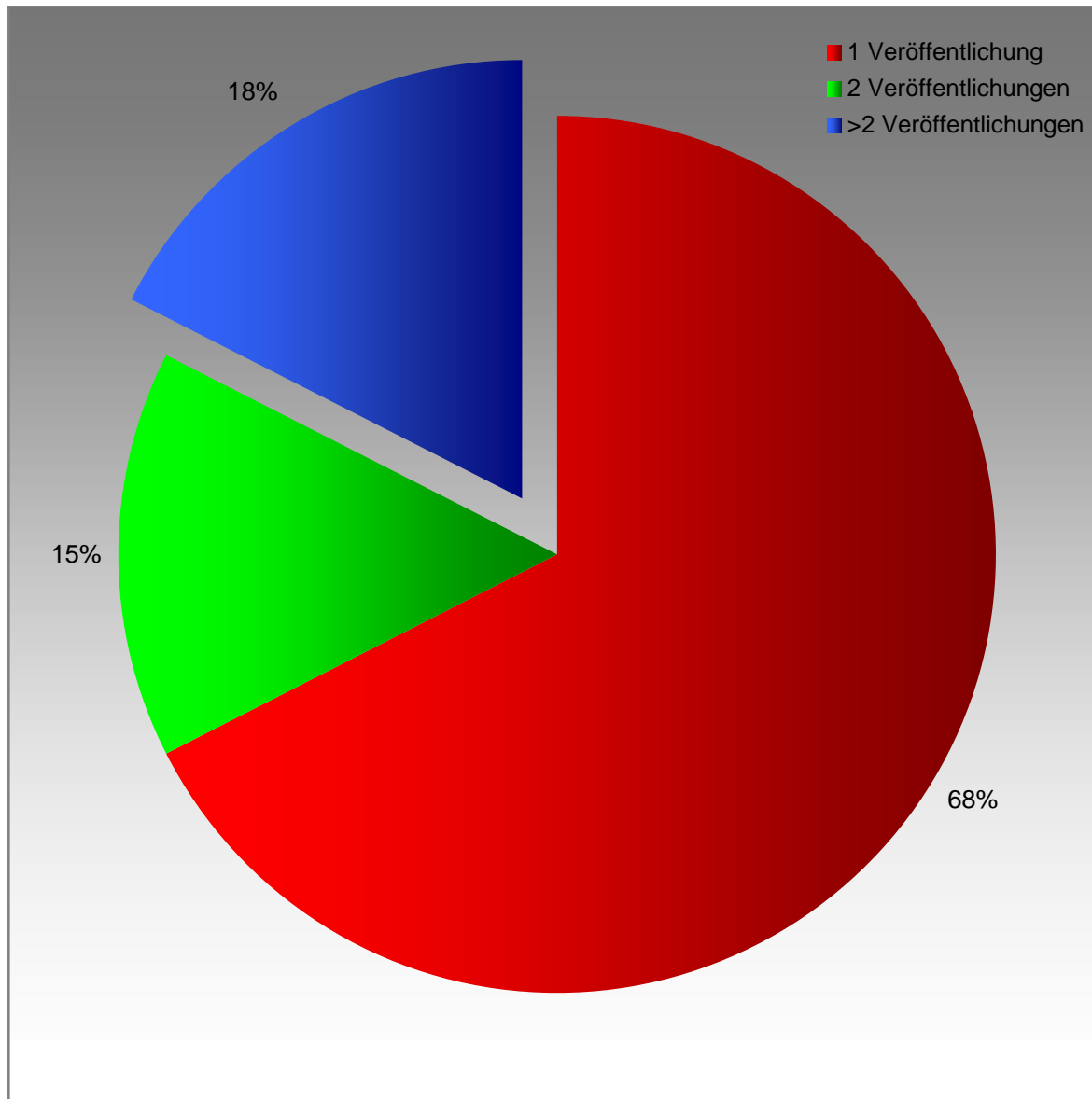
2.4. Anzahl Autoren mit n Veröffentlichungen



Die überwiegende Mehrheit von Autoren veröffentlicht nur einmal zum Thema Längen- und Koordinatenmess-technik.

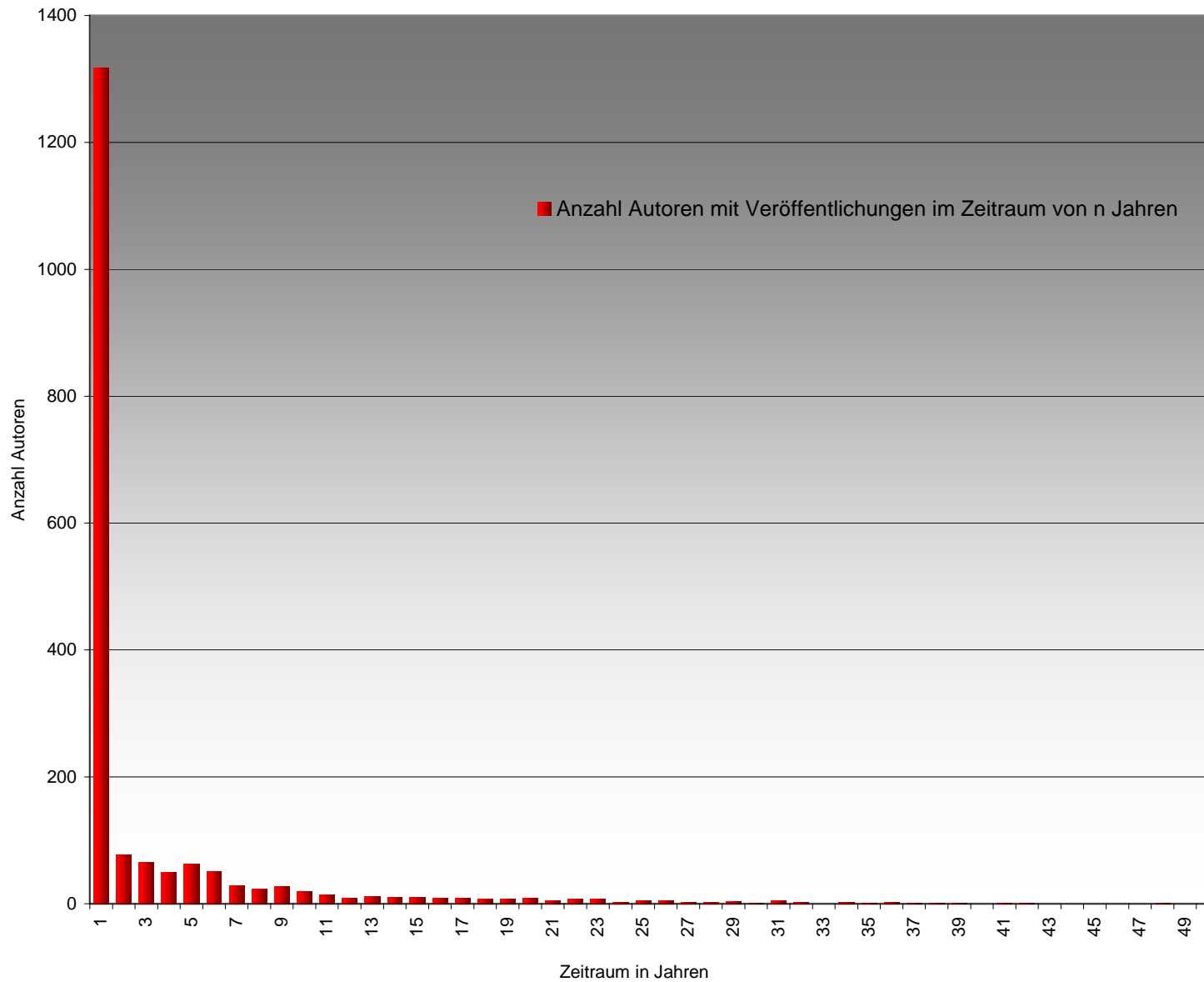
Nur noch für eine geringe Anzahl von Autoren sind mehr als vier Werke nachgewiesen.

2.5. Anzahl Autoren mit n Veröffentlichungen – Prozentuale Verteilung



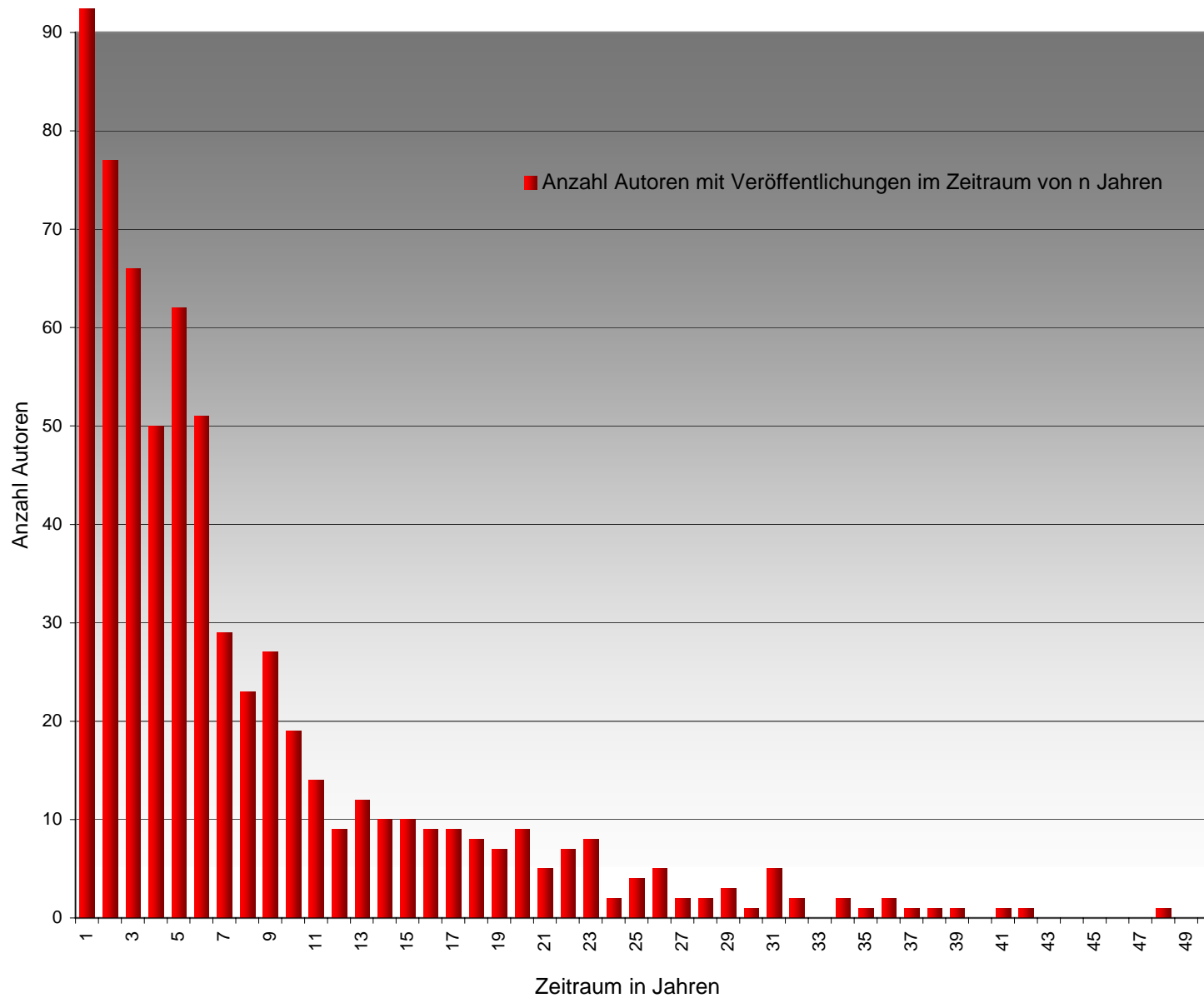
Wie bereits aus der vorangegangenen absoluten Betrachtung hervorgeht, zeigt auch die relative Betrachtung der Häufigkeit von Veröffentlichungen pro Autor einen nur geringen Anteil von Personen mit mehr als zwei Veröffentlichungen (17,5%).

2.6. Anzahl Autoren mit Veröffentlichungen im Zeitraum von n Jahren (1/2)



Wie bereits gezeigt, veröffentlicht die Mehrheit der Autoren nur einmal. Dies spiegelt sich so auch in nebenstehendem Diagramm wieder.

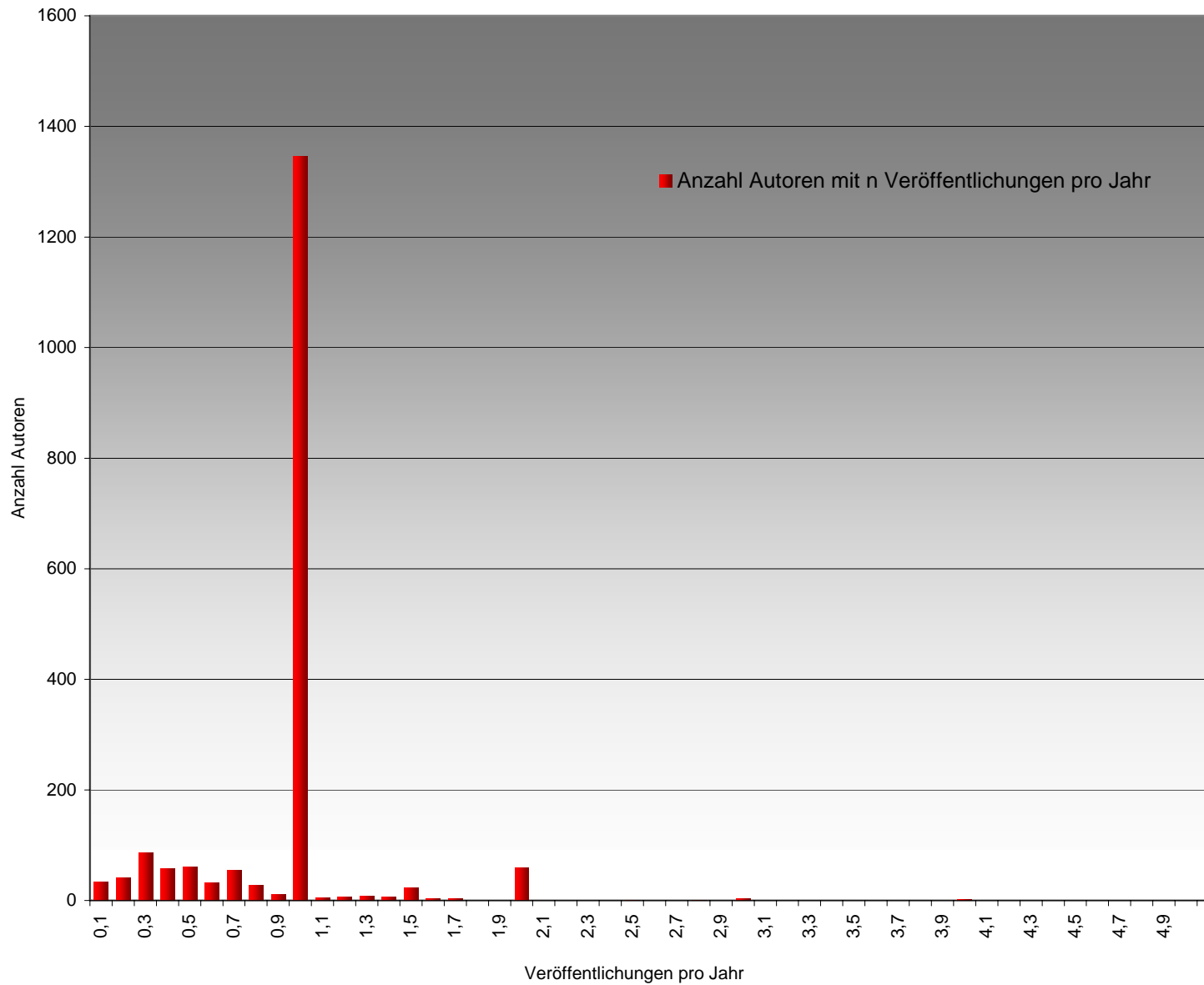
2.7. Anzahl Autoren mit Veröffentlichungen im Zeitraum von Jahren (2/2)



Wird der Zeitraum von einem Jahr quasi als Sonderfall ausgeklammert, so zeigt sich, dass der größte Teil der Autoren (mit mehr als einem Werk) ihre Werke insgesamt innerhalb einer Zeitspanne von sechs Jahren veröffentlichen.

Nur noch eine geringe Anzahl von Autoren veröffentlicht über einen längeren Zeitraum von mehr als zehn Jahren.

2.8. Anzahl Autoren mit n Veröffentlichungen pro Jahr (1/2)

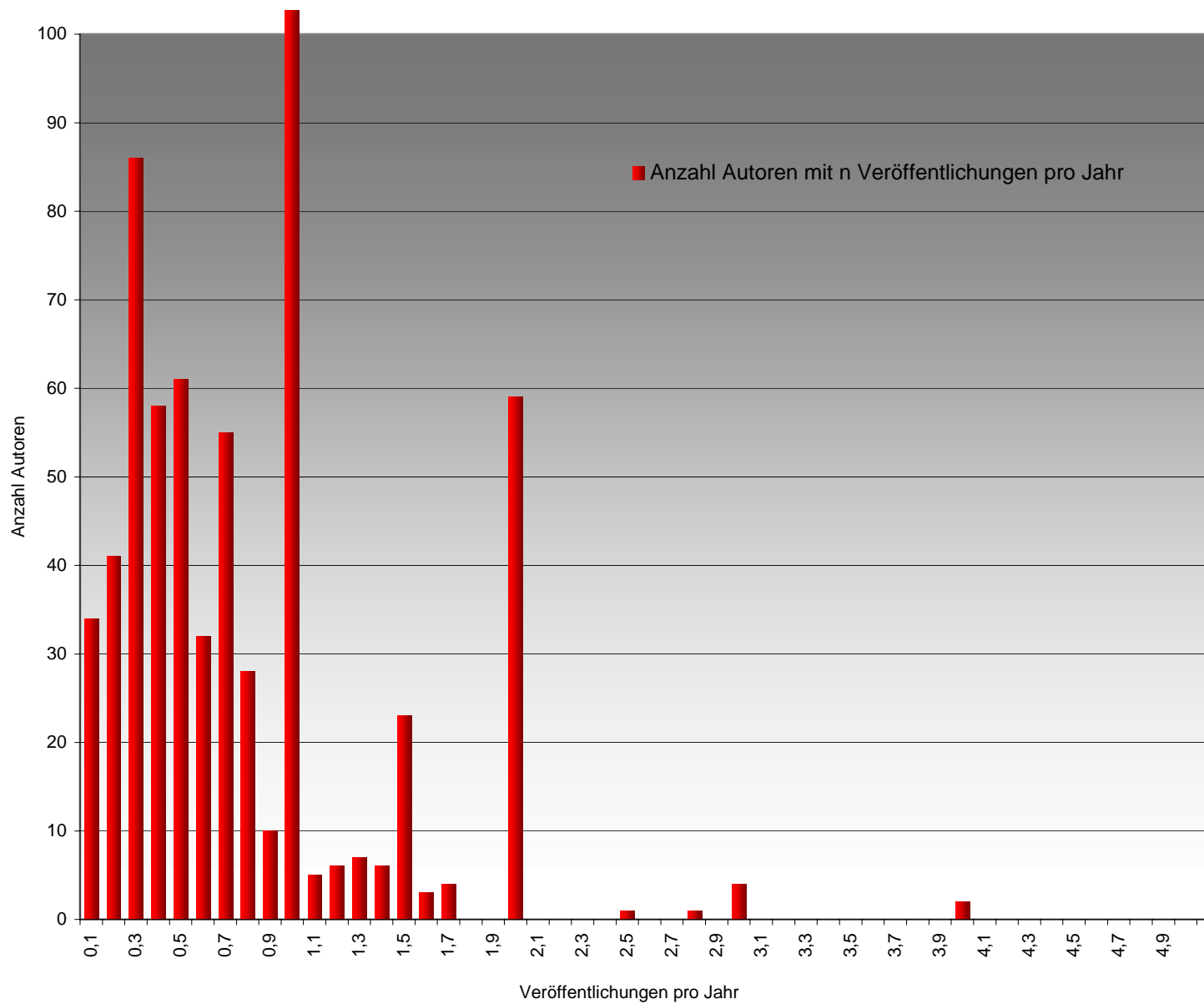


Auch in dieser Auswertung zeigt sich die Dominanz der einmaligen Veröffentlichungen vieler Autoren.

Erkennbar ist aber, dass die durchschnittliche Anzahl der Veröffentlichungen pro Jahr und Autor überwiegend unterhalb einer Literaturstelle liegt.

Nur von wenigen Autoren ist (durchschnittlich gesehen über den gesamten Zeitraum ihrer Veröffentlichungen!) mehr als eine Veröffentlichung innerhalb des gleichen Jahres nachgewiesen.

2.9. Anzahl Autoren mit n Veröffentlichungen pro Jahr (2/2)



Blendet man den Sonderfall der Autoren mit insgesamt nur einer Veröffentlichung wieder aus, so zeigt sich der bereits in 2.8. dargestellte Kurvenverlauf noch deutlicher:

die Autoren mit weniger als einer Veröffentlichung pro Jahr bilden die deutliche Mehrheit, Autoren mit mehr als einer Veröffentlichung pro Jahr sind dagegen eher selten. Mehr als zwei Werke pro Jahr und Autor sind kaum anzutreffen.